

Bewohnerparken ist in Planung

Einladung: Straßenbegehungen am 28.09. (Sa.) und 29.09.19 (So.)

Am letzten Wochenende im September bietet das SUNRISE-Team Straßenbegehungen in jeder der betroffenen Straßen an: zwischen Horner Straße - Vor dem Steintor - St. Jürgen-Straße - Bismarckstraße.

Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich eingeladen! Es werden die aktuellen Planungsentwürfe zum Bewohnerparken vorgestellt und Informationen dazu gegeben, was sich durch Bewohnerparken in den Straßen ändert. Zu den Plänen können Rückmeldungen gegeben werden, die - soweit möglich - in die weitere Planung mit aufgenommen werden sollen.

Alle sind willkommen: Egal ob Autobesitzer oder Menschen, die vorwiegend zu Fuß, mit dem Rad oder der Straßenbahn unterwegs sind.

Der Beirat Östliche Vorstadt hat sich in der Sitzung vom 10. September grundsätzlich sowohl für die Einführung von Bewohnerparken als auch für eine verstärkte Überwachung des ruhenden Verkehrs ausgesprochen. Für die weiteren Entscheidungen, wie das Bewohnerparken umgesetzt und mit weiteren Maßnahmen begleitet werden soll, beginnt damit die Detailplanung.



12 Termine, siehe Rückseite!
Online-Beteiligung möglich



Das Bewohnerparken ist ein Instrument der Straßenverkehrsordnung, um den Parkdruck durch auswärtige Autos in belasteten Gebieten zu reduzieren. Mit der Einführung des Bewohnerparkens würde eindeutig markiert oder beschildert, wo geparkt werden darf und wo nicht: Gehwege werden freigehalten, Barrieren für Menschen mit Beeinträchtigungen werden verringert und die Wagen der Müllabfuhr und Feuerwehr erhalten ausreichend Platz (Rettungssicherheit!).

Die Umgebung des Klinikums Bremen-Mitte ist schon seit Jahren verkehrlich stark belastet. Durch den Krankenhausbetrieb, aber auch durch die Bebauung des Neuen Hulsberg-Viertels, wird eine Zunahme des Parkdrucks im Umfeld erwartet.

Illegales („aufgesetztes“) Parken und das damit verbundene Blockieren von Geh-, Rad- und Rettungswegen wird vielfach als besonders problematisch empfunden - das ergab die Bürgerbeteiligung, die im Rahmen von SUNRISE organisiert wurde. Auch der hohe Anteil von auswärtigen Autos, die den Parkdruck für die Anwohner erhöhen, wurde immer wieder beklagt.

Im Rahmen des Projekts SUNRISE wurde eine Parkraumuntersuchung für die Umgebung des Klinikums und des Neuen Hulsberg-Viertels erarbeitet. Diese umfasste die Bilanzierung der PKW-Stellplätze sowie der Nachfragesituation.

Im ersten Schritt wird ein detailliertes Konzept für das Bewohnerparken im *Bereich zwischen Horner Straße - Vor dem Steintor - St. Jürgen-Straße und Bismarckstraße* als Pilotprojekt erarbeitet und dem Beirat vorgestellt.

Nach einer Auswertung der Effekte kann die Ausgestaltung des Bewohnerparkens, wenn nötig, noch einmal angepasst werden.

Termine und Treffpunkte der Straßenbegehungen (jeweils 2 parallele Veranstaltungen):

		Begehungen A		Begehungen B	
		Für Anwohner/innen der Straße/n:		Für Anwohner/innen der Straße/n:	
Samstag, 28.09.2019	09:30 - 11:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Horner Straße, nördl. Teil (zwischen Bismarckstraße und Humboldtstraße) • Fesenfeld, nördl. Teil (zwischen Bismarckstraße und Humboldtstraße) Treffpunkt 1: vor Feldstraße 71 (Don Camillo)		<ul style="list-style-type: none"> • Tresckowstraße • Olgastraße Treffpunkt 3: vor St.-Jürgen-Str. 140 (Café)	
	11:30 - 13:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Feldstraße (zwischen Horner Straße und St.-Jürgen-Straße) Treffpunkt 1: vor Feldstraße 71 (Don Camillo)		<ul style="list-style-type: none"> • Theresenstraße Treffpunkt 4: vor Theresenstraße 1	
	14:30 - 16:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Wendtstraße Treffpunkt 2: vor Feldstraße 117		<ul style="list-style-type: none"> • Bismarckstraße (zwischen Horner Straße und St.-Jürgen-Straße, südl. Straßenseite) • St.-Jürgen-Straße Treffpunkt 5: vor St.-Jürgen-Straße 148 (Supermarkt-Ladebereich)	
Sonntag, 29.09.2019	09:30 - 11:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Horner Straße, südl. Teil (zwischen Humboldtstraße und Vor dem Steintor) • Vor dem Steintor (zwischen Horner Straße und St.-Jürgen-Straße) • Alwinenstraße Treffpunkt 6: vor Humboldtstraße 131 (cambio)		<ul style="list-style-type: none"> • Lessingstraße • Stedinger Straße • Vagtstraße Treffpunkt 8: vor Lessingstraße 63	
	11:30 - 13:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Lindhornstraße • Wernerstraße Treffpunkt 7: vor Lindhornstraße 1 (Fritzz's)		<ul style="list-style-type: none"> • Humboldtstraße (zwischen Horner Straße und St.-Jürgen-Straße) • Friesenstraße (zwischen Horner Straße und St.-Jürgen-Straße) Treffpunkt 6: vor Humboldtstr. 131 (cambio)	
	14:30 - 16:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Pagentorner Straße Treffpunkt 7: vor Lindhornstraße 1 (Fritzz's)		<ul style="list-style-type: none"> • Fesenfeld, südl. Teil (zwischen Humboldtstraße und Vor dem Steintor) • Sachsenstraße Treffpunkt 8: vor Lessingstraße 63	

Angebot für eine Online-Beteiligung: <https://sunrise-bremen.de/#aktuelles>

Das Formular zur Online-Beteiligung wird vom 28.09. bis zum 27.10.2019 freigeschaltet.



Was ändert sich durch Bewohnerparken?

Innerhalb einer Bewohnerparkzone können Anwohnerinnen und Anwohner gebührenpflichtig einen Bewohnerparkausweis für ein auf sie zugelassenes oder dauerhaft genutztes Auto beantragen. Mit einem Bewohnerparkausweis sind sie berechtigt, in der Zone zu parken - ein Anspruch auf einen Stellplatz besteht aber nicht. Autofahrer ohne diesen Ausweis müssen einen Parkschein ziehen. Hiermit wird z.B. Besuchern des Krankenhauses ein Anreiz gegeben, Stellplätze auf dem Krankenhausgelände (auch gegen Gebühr) anzusteuern. Bewohnerparken ist ein wichtiges Instrument, um den Parksuchverkehr im Umfeld des Krankenhauses zu reduzieren und Anwohnerinnen und Anwohner bei der Parkplatzsuche zu begünstigen. Eine konsequente Überwachung zur Einhaltung der Regeln ist unerlässlich, damit Bewohnerparken und eine Parkraumbewirtschaftung funktionieren - und wird erfolgen.

Projekt SUNRISE

Können wir den verfügbaren Straßenraum besser nutzen? Mit dieser Frage beschäftigt sich das auf vier Jahre angelegte europäische Forschungsprojekt SUNRISE (2017 - 2021), das die Freie Hansestadt Bremen gemeinsam mit 15 europäischen Partnern durchführt. Das Projekt beschäftigt sich mit der Entwicklung und Erprobung neuer Lösungen für die Mobilität in Wohn- und Mischquartieren. Die Straßen rund um das Neue Hulsberg-Viertel stehen dabei in Bremen im Fokus. SUNRISE wird durch das europäische Forschungsprogramm „Horizon 2020“ gefördert. Weitere Informationen: www.sunrise-bremen.de

Für Rückfragen und Anmerkungen:

Susanne Findeisen, Projektkoordination SUNRISE, Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, E-Mail: susanne.findeisen@umwelt.bremen.de, Tel.: 0421 361-59492

